

Ablauf und Inhalte Referate

- 17.30 Uhr Einführung, Hans Ulrich Glarner
- 17.40 Uhr SuperAargau „Festen und Feiern“
- 17.45 Uhr Johannes Schmid Kunz: „Festen und Feiern“ zum Thema: Brauchtum zwischen Tradition und Innovation
- Was ist Tradition/was ist Brauchtum?
 - Wie bleiben alte Bräuche frisch?
 - Lohnt es sich Traditionen zu pflegen? Wie viel Innovation erträgt Tradition?
 - Wie lassen sich Jugendliche in Traditionen einbinden?
 - Lassen sich Neuzuzüger über Brauchtum integrieren?
 - Wie lassen sich Bräuche kommunizieren?
- 18.30 Uhr Luisa Bertolaccini: Alternative Kreise an der Badenfahrt
Die Badenfahrt ist ein riesiger Anlass. In diesem Beispiel wird noch ein bisschen auf einer Metaebene das Thema „am Beispiel“ beleuchtet. Eine Aussensicht auf die Situation in Baden.
- Kurzer Abriss über Geschichte der Badenfahrt
 - Welche alternativen Kreise haben in der Vergangenheit an der Badenfahrt teilgenommen?
 - Welche Wirkung hatte dies?
 - Welche Probleme gab es?
 - Situation Gegenwart?
 - Zukunft?
- 18.45 Uhr Imbiss
- 19.30 Uhr Daniel Kaiser: Ausländische Gruppierungen am Winzerfest Döttingen
Bei diesem Beispiel soll vor allem die Sicht der Döttinger herausgearbeitet werden. Auch die Sicht der Organisatoren und der Gemeindeverwaltung.
- Was ist das Winzerfest Döttingen? (Geschichte, Grösse, Inhalt)
 - Seit wann machen ausländische Gruppen mit?
 - Wie kam es dazu?
 - Gab es Probleme?
 - Inwiefern bereichern ausländische Gruppen das Fest?
 - Wirkung auf die ausländische Bevölkerung im Dorf aus?
 - Zukunft?
- 19.45 Uhr Rosa Lo Plumo: Sizilianische Nacht: La festa di San Giuseppe in Laufenburg
Bei diesem Beispiel geht es vor allem um die Wirkung auf die „Neuzuzüger“ oder Immigranten. Was bedeutet es für diese, wenn sie eine Tradition von zu Hause mit nehmen können?
- Wie und wieso ist das Fest entstanden?
 - Was bedeutet das Fest für die Italienische Bevölkerung?
 - Was für die Laufenburger Bevölkerung?
 - Wie geht es weiter? Zukunft?
 - Welche Probleme gibt es/gab es?
 - Welche Chancen bietet ein solches Fest?
- 20.00 Uhr Moderierte Gruppengespräche
- 20.45 Uhr Schluss im Plenum